

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 2

Illustration: Der Stock [Eiskockey-Blatt 2]
Autor: Barberis, Franco

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER STOCK



Ein weiteres unentbehrliches Requisite des Eishockey-Sportes ist der

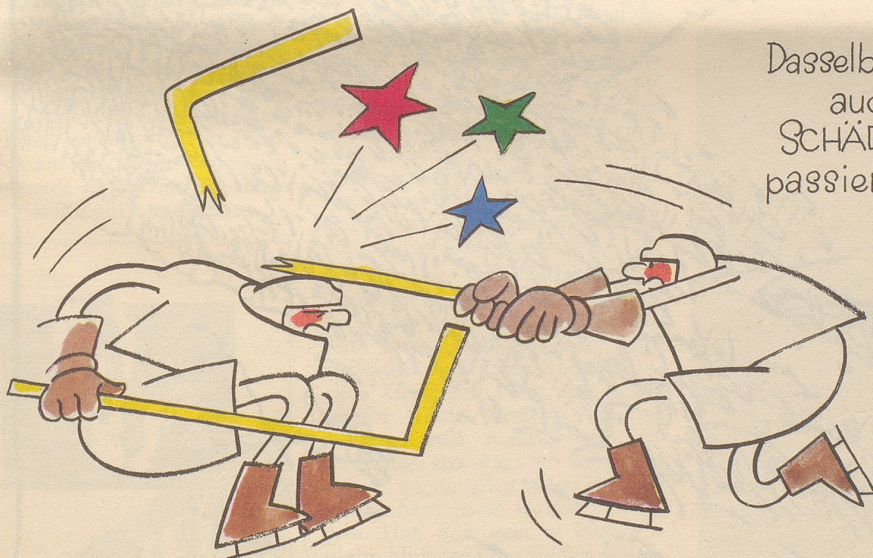
Stock

vom dem es im Offiziellen Regelbuch unter Art. 20, lit. b) heisst:

„Die Stöcke dürfen 1.35 m. vom äusseren Winkel bis zum Ende des Schaftes und 37cm. vom äusseren Winkel bis zum Ende der Stockschaufel nicht überschreiten“



Der Stock ist aus Holz und dient ausschliesslich dazu, den PUCK zu führen und zu schlagen.



Dasselbe kann auch dem SCHÄDEL passieren.

Er darf ABSOLUT NICHT gebraucht werden, um einen GEGNER durchzuprügeln, wie oft und fälschlich von einigen Spielern angenommen wird. Dies aus dem einfachen Grund, weil ein STOCK (aus Holz), beim Zusammenstoss mit einem SCHÄDEL (aus Knochen) leicht kaputt gehen kann.



Und, wenn einerseits ein zerbrochener STOCK leicht ERSETZBAR ist, so kann man andererseits einen eingeschlagenen SCHÄDEL (bestenfalls) FLICKEN!